

UNITOP ENTKOPPLUNGSPLATTE



- > spannungstrennende Unterlage
- > trittschallmindernd
- > sicherer auf Problemuntergründen
- > sehr emissionsarm - EC1-PLUS

Produktbeschreibung

Spannungsabbauende Entkopplungs- und Trittschallminderungsplatte für Parkett und Mehrschichtparkett im Innenbereich und für keramische Fliesen und Naturstein im Innen- und Außenbereich (nähere Informationen zum Außenbereich finden Sie unter "Für ein perfektes System"). Die Platte findet ihren Einsatz speziell bei Problemuntergründen.

Die Unitop Entkoppelungsplatte ist ein sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff (nach GEV), bruchstabil und verrottungsbeständig.

Einsetzbar als Entkoppelungs- und Trittschallminderungsplatte auf Wand- und Bodenflächen unter vielen Belagsmaterialien (keramische Fliesen und Naturstein, Parkett sowie Mehrschichtparkett) für Verkehrslasten bis 5 kN/m².

Bei keramischen Fliesen und Naturstein mit einer Materialdicke kleiner 10 mm sowie bei jeglichen Belagsformaten kleiner 10 x 10 cm ist eine Spachtelung mit einer geeigneten faserarmierten Spachtelmasse (mind. 3 mm Schichtdicke) erforderlich. Für den Einsatz auf Fußbodenheizungen ist lediglich die 4 mm-Platte geeignet.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
0.72 M2 / STK	-	60 STK
0.72 M2 / STK	-	100 STK
0.72 M2 / STK	-	200 STK

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 0 Tage

Verarbeitung

Verarbeiten

In Verbindung mit keramischen Belägen und Naturstein:

Auf den vorbereiteten Untergrund im Innenbereich den Flexklebemörtel (C2, S1) und im Außenbereich die geeignete zementäre Verbundabdichtung (CM O2P) mit einer geeigneten Zahnkelle (4 oder 6 mm) auftragen. In den noch offenen Kleber/Verbundabdichtung die Unitop Entkoppelungsplatte einlegen und anklopfen bzw. anreiben. Die Unitop Entkoppelungsplatten müssen vollflächig ohne Hohlräume verlegt werden. Es ist darauf zu achten, dass bei der Verlegung

keine Kreuzfugen entstehen. Im Außenbereich ist die komplette Fläche mit der Verbundabdichtung zu überarbeiten und die Stirnseiten sind ebenfalls mit der Verbundabdichtung akkurat zu schließen.

Zu angrenzenden aufsteigenden Baukörpern sind Bewegungsfugen (Randdämmstreifen o.Ä.) auszubilden. Der Oberflächenbelag (Naturstein oder Keramik) im Dünnbettverfahren den je Verlegegut geeigneten Flexklebemörtel (C2, S1) nach den Regeln der Technik verlegen.

Wichtig für die Trittschallminderung:

Zwischen den Fugenflanken der einzelnen aneinandergrenzenden Unitop Entkoppelungsplatten darf keine Verbindung entstehen. Zu angrenzenden Baukörpern sind Randdämmstreifen anzubringen.

In Verbindung mit Parkett und Laminatböden:

Geeignete Parkettklebstoffe wie PU 566, MS-K530, MS-K511, MS-K88 auf den vorbereiteten Untergrund mit einer geeigneten Spachtelzahnung (B1, B2, B3, PK) je nach Untergrund und Herstellerangabe auftragen. Unitop Entkoppelungsplatte in das Klebebett einlegen und mit geeignetem Anklopfbrett anklopfen bzw. anreiben. Nach Trocknungszeit (Produkt und Temperaturabhängig) des verwendeten Parkettklebstoffes 6-24 Stunden mit dem systemgleichen Parkettklebstoff mit geeigneter Zahnung je nach Parkettart (B2, B3, PK) auf die Unitop Entkoppelungsplatte auftragen und den zu verklebenden Parkett verlegen.

Verklebung auf dem Untergrund mit MFK 45:

Verbrauch nach Zahnungsgröße

4 X 4 X 4 mm; ca. 1,2 kg/m²

6 X 6 X 6 mm; ca. 1,6 kg/m²

B 15; ca. 1,2 kg/m²

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 3 Minuten).

Den Flex-Klebeemörtel auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund mit der entsprechenden Zahnung im Anstellwinkel von 45 - 60° aufbringen. Die Unitop Entkoppelungsplatten in das frische Mörtelbett einschieben/einreiben und mit einer Andrückwalze (50 kg) sorgfältig und im Kreuzgang anpressen.

Eventuell vorhandene Mörtelreste mit einem nassen Schwamm entfernen

Wichtig für die Trittschallminderung:

Zwischen den Fugenflanken der einzelnen aneinandergrenzenden Trittschallminderungselementen darf keine Verbindung entstehen. Zu angrenzenden Baukörpern sind Randdämmstreifen anzubringen.

Technische Angaben

Farbe

Format

Toleranzen

weiß

60 x 120 cm

Zuschnitt: +/- 1,0 mm

Dicke: +/- 0,5 mm

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Trittschallminderung nach DIN EN ISO 140-8 in Verbindung mit Flexklebern (C2, S1) auf Rohdecke - Oberflächenbelag Fliesen mit Flexklebern verklebt.

Trittschallminderung nach DIN EN ISO 140-8 in Verbindung mit elastischen Parkettklebstoffen wie Murexin X-Bond-Klebstoffen auf Rohdecke - Oberflächenbelag Massivholz-Stabparkett ebenfalls mit elastischen Parkettklebstoffen verklebt.

Untergrund

Geeignete Untergründe

Beton
Zementestrich
Anhydritestrich
Gussasphalt
Gipsputz
Kalkzementputz
Mauerwerk
Gipskartonplatte, Gipsbauplatte
schalglatter Beton
Porenbeton
Holzwerkstoffe

Geeignet

auf allen bauüblichen Untergründen sowie auf alten Fliesen- und Natursteinbelägen, festhaftende Betonsteinbeläge, Gussasphalt, Trockenestriche, Spanplatten, Metall, Glas usw. auf Altuntergründen mit festhaftenden Spachtelschichten, sowie auf herkömmlichen Zement- und Calciumsulfatestrichen. Unitop Entkoppelungsplatte 4 mm ist auch auf Heizestrichen zu empfehlen; die anderen Stärken ebenfalls unter größerem Wirkungsgradverlust der Fußbodenheizung einsetzbar. Elektrofußbodenheizungen können direkt auf die Platten verklebt werden.

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik" entsprechen.

Für ein perfektes System

Beschreibung

Bei Verwendung im Außenbereich unter keramischen Fliesen und Natursteinen ist eine Einbettung (Verklebung und Überarbeitung der Platte) in die geeignete zementäre Verbundabdichtung (CM O2P) zwingend notwendig. Die Stirnseiten müssen ebenfalls akkurat mit der zementären Verbundabdichtung geschlossen werden.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

40055, UNITOP ENTKOPPLUNGSPLATTE, gültig ab: 10.05.2024, Mario Blank, Seite 3

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.